

Gegen Uebernahme der neuen Einfriedigung, Anlage eines gemeinschaftlichen Brunnens und Abtretung von 9,50 Q. = Mth. zur Verbreiterung der Dorfstraße.

Zur Erweiterung resp. Anordnung der Schul- und Kirchen-Schulstühle.

Desgl.

Herzogl. Consistorium.

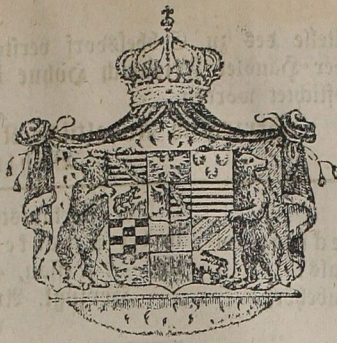
neugeb. in Thießen. Stall mit Hof und Gartentheil vom ehemaligen Domänenbesitz in Thießen.

63.6

8.

Erseint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,  
für Kömwig bei Hrn. G. Menge.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**№ 22.** Dessau, Sonnabend, den 8. Februar **1868.**

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Rechtscandidate **Mar von Brunn** aus Köthen nach bestandenen juristischen Examen zum unbesoldeten **Auskultator** zu ernennen.

**Bekanntmachung.** — Es erscheint wünschenswerth, daß für den Bezirk Groß- und Klein-Mühlungen eine öffentliche Bezirks-Abdeckerei errichtet werde. Alle Diejenigen, welche Concession zur Errichtung und Betreibung einer solchen im gedachten Bezirke zu erlangen wünschen, und bereit sind, sich zur gewissenhaften Ausübung des Gewerbes eines Bezirks-Abdeckers nach Maßgabe der Bestimmung in der Verordnung vom 6. November 1865, das Verfahren mit Viehcadavern betreffend, beziehentlich des Regulativs vom 16. Februar 1866, den Betrieb des Abdeckereigewerbes betreffend, eidlich verpflichten zu lassen, werden hierdurch aufgefordert, sich binnen spätestens 4 Wochen bei der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-Direction unter Vorlegung eines Prüfungs-Attestes ihrer Orts-Polizei-Verwaltung und unter Nachweisung ihrer technischen Befähigung zur Ausübung des Abdeckerei-Gewerbes zu melden.

Bernburg, 25. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunge.

**Steckbrief.** — Der Gastwirth **Eduard Belger**, früher hier, dessen Signalement, soweit solches möglich, unten folgt, befindet sich bei uns wegen Betruges in Untersuchung.

Da dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen, so werden alle Behörden hierdurch erbenst ersucht, auf den **ic. Belger** zu vigiliren und nach seiner Festnehmung gefälligst schleunigst Nachricht hierher zu geben.

Köthen, 30. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter.  
Biethaler.

### Signalement.

Name: **Eduard Belger**. Stand: **Gastwirth**. Geburtsort: **Köflau**. Religion: **evangelisch**. Alter: **in den 30er Jahren**. Größe: **5 Fuß einige Zoll**. Haare: **dunkelblond**. Stirn: **gewölbt**. Augenbrauen: **dunkelbraun**. Augen: **desgl.**. Nase und Mund: **gewöhnlich**. Bart: **Schnurr- und Backenbart**. Zähne: **fehlerhaft**. Kinn: **oval**. Gesichtsbildung: **rund**. Gesichtsfarbe: **bläß**. Gestalt: **mittel**. Sprache: **deutsch**.





**Bekanntmachung.** — An Stelle des zu Cobbelsdorf verstorbenen ersten Gerichtschöppen Gottlieb Steindorf ist heute der Häusler Friedrich Hühne in Cobbelsdorf als erster Gerichtschöppe bestellt und verpflichtet worden.

Coswig, 6. Februar 1868. Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.  
Buhlmann.

**Bekanntmachung.**

Auf der Herzoglichen Ziegelei Speckinge bei Dessau sollen folgende Gegenstände, als:

- 3 vollständige Ackerwagen mit Zubehör,
- 7 Rippfarren mit Zubehör,
- 3 Schlitten,
- 1 Erdschneidemaschine mit Zubehör,
- 1 Drainröhrenmaschine mit 5 Platten,
- verschiedene Formen, Gemäße und andere Ziegelei-Geräthschaften,

am

Montag, den 2. März 1868,

von früh 8 Uhr an,

gegen sofortige baare Zahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden dazu eingeladen.

Dessau, den 28. Januar 1868.

Herzogl. Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.  
von Wolfframsdorff.

**Bekanntmachung.**

Auf der Herzoglichen Ziegelei Speckinge bei Dessau sollen an Ort und Stelle

Dienstag, den 3. März d. J.,  
früh 9 Uhr,

zwei Trockenscheunen, drei Brennösen und einige kleine Baulichkeiten, so wie die vorhandenen Gerüste in den Trockenscheunen auf den Abbruch gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden dazu mit dem Bemerkten geladen, daß die fraglichen Gegenstände mit Ertheilung des Zuschlags auf die Gefahr des Käufers stehen und binnen 4 Wochen, von der Ertheilung des Zuschlages an gerechnet, abgebrochen und ordnungsmäßig weggeräumt sein müssen.

Dessau, 28. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.  
von Wolfframsdorff.

**Brennholz-Verkauf.**

In der Mählauer Forst kommen

Montag, den 10. Februar e.,

68 Rlstr. kiefern Scheit,

39 = dergl. Knüppel,

147 = dergl. Reis,

15 = dergl. Stangenhausen

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Groß-Möhlaue abgehalten. — Dessau, 4. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.  
v. Salbern.

**Nutzholz-Verkauf.**

In der Pötniker Forst kommen

Dienstag, den 11. Februar e.,

630 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,

19 = eichene Nutzenden,

2 = birken Nutzenden,

in dem alten Holzbestand „Langensichten“ zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 31. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

In der Schierauer Forst kommen

Dienstag, den 11. Februar e.,

a. Nutzholz:

200 Stück kiefern Bauholz 6—16 Zoll mittl. Durchm. und 30—55 Fuß Länge,

1 Eiche,

20 kieferne doppelte Buchstangen;

b. Brennholz:

½ Rlstr. eichen Scheit,

1 = birken Scheit,

19¼ = kiefern Scheit,

6¼ = dergl. Knüppel,

2 = birken Reis,

67 = kiefern Reis,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Holzschlage in den Weinbergskiefern unweit des Mönster Thorhauses abgehalten und mit dem Verkauf der Brennholzer begonnen.

Dessau, 4. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.  
v. Salbern.

**Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**

Mittwoch, den 12. Februar d. J.,

werden in der Törten'schen Aue die daselbst im diesjährigen Holzschlage im Schmelienhau aufgearbeiteten Hölzer, als:

a. Brennholz  
30 Rlstr. d. k.  
124 = dergl.  
12 = dergl.  
40 = dergl.  
2 = dergl.  
b. Nutzholz  
15 Stück Nutzende  
20—30 Zoll  
6 = dergl. Stämme  
4 = dergl. Rahmtrie  
von früh 9 Uhr ab an  
Ort und Stelle im Holz  
schlage im Anfang  
des 3. Februar 1868  
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection  
v. Salbern.  
Nutz- und Brennholz  
In der Boderauer Forst  
Mittwoch, den 12. Februar  
a. Brennholz  
4 Rlstr. d. k.  
34 = dergl.  
127 = dergl.  
3 Rlstr. mittler  
37 = dergl.  
122 = dergl.  
94 = dergl.  
b. Nutzholz  
1 Stück eichen  
13 = rüstern  
1 = pappe  
208 Stück rüst.  
60 = dergl.  
49 = dergl.  
127 = eichen  
zum meistbietenden Verkauf  
Der Verkaufstermin  
von früh 9 Uhr an in  
Eiche in Boderau, für  
Ort und Stelle im Holz  
schlage im Anfang  
des 3. Februar 1868  
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection  
v. Salbern.  
Nutzholz  
Donnerstag, den 11.  
10 Uhr werden auf be  
und d. Holz im diesjäh  
Holz bei Ringenan  
100 Stück harte Kie  
an Ort und Stelle in  
Dessau, 23. Januar  
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection  
v. Salbern.



## a. Brennholz:

- 30 Rftr. eichen Scheit,  
 12 $\frac{1}{2}$  = dergl. Anbruch,  
 12 = dergl. Stammholz,  
 40 = dergl. Reis,  
 2 = dergl. Späne;

## b. Nutzholz:

- 15 Stück eichen Nutzenden, 8—30 Fuß lang und  
 20—30 Zoll mittl. Durchm.,  
 6 = dergl. Stämme zu Wurstkloßen,  
 4 = dergl. Rahnknieen,  
 von früh 10 Uhr ab an Ort und Stelle meist-  
 bietend verkauft und wird mit dem Verkauf der  
 Brennholzer der Anfang gemacht.

Dessau, 3. Februar 1868.

## Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

## Nutz- und Brennholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst kommen:

Mittwoch, den 12. Februar er.,

## a. Brennholz:

- 4 $\frac{1}{2}$  Rftr. buchen Scheitholz,  
 34 = dergl. Knippelholz,  
 127 = dergl. Reisholz,  
 3 $\frac{3}{4}$  Rftr. rüftern Scheitholz  
 35 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knippelholz,  
 122 = dergl. Reisholz,  
 94 = dornen Reisholz;

## b. Nutzholz:

- 1 Stück eichen Nutzende,  
 13 = rüfterne Nutzenden,  
 1 = pappeln Nutzende,  
 208 Stück rüst. Stellmacher-Langhölzer,  
 60 = dergl. dergl. Krummhölzer,  
 49 = dergl. Leiterbäume,  
 127 = espen Bauhölzer,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird für das Brennholz  
 von früh 9 Uhr an im Gasthof zur schönen  
 Eiche in Bockerode, für das Nutzholz später an  
 Ort und Stelle im Holzschlage abgehalten.

Dessau, 4. Februar 1868.

## Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

## Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 13. Februar d. J., früh  
 10 Uhr werden auf der M osigtauer Haide  
 und daselbst im diesjährigen Holzschlage im alten  
 Holze bei Ringenau

100 Stück starke Kiefern und Schneide-Enden  
 an Ort und Stelle meistbietend verkauft.

Dessau, 23. Januar 1868.

## Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

## Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Sollnitzer Forst kommen

Donnerstag, den 13. Februar d. J.,

## a. Brennholz:

- 15 $\frac{3}{4}$  Rftr. eichen Scheitholz,  
 23 $\frac{3}{4}$  = dergl. Anbruch,  
 3 $\frac{1}{4}$  = dergl. Zackenholz,  
 37 $\frac{1}{2}$  = dergl. Stammholz,  
 29 $\frac{1}{2}$  = dergl. Reisholz,

## b. Nutzholz:

- 53 Stück eichene Lagerstücke, zum größern Theil  
 von starken Dimensionen,  
 $\frac{3}{4}$  Rftr. eichen Böttcherholz,  
 zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufs-Termin wird an Ort und Stelle  
 von früh 9 Uhr an im diesjährigen Holzschlage  
 rechts der Straße vom schwarzen Stamm nach  
 Sollnitz abgehalten.

Dessau, 5. Februar 1868.

## Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

## Holzverkauf

im Forstreviere Serno.

Donnerstag, den 13. Februar, sollen die  
 im Forstort Böhnsdorf eingeschlagenen  
 486 Stück Kiefern von 12—80 Fuß Länge und  
 7—29 Zoll mittl. Durchm.,

10 Stück Birken von 3—12 Fuß Länge und  
 5—9 Zoll Durchmesser,

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle, von  
 früh 9 Uhr ab, verkauft werden.

Coswig, 29. Januar 1868.

## Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

## Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstreviere Rosslau.

Mittwoch, den 12. Februar d. J.,

von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen nachstehende, „im schwarzen Bruche“ ein-  
 geschlagenen Hölzer im Gasthose zum Bären  
 von Anhalt in Rosslau öffentlich meistbietend  
 verkauft werden.

## a. Nutzholz:

- 3 Stück eichen Enden, von 20 bis 34 Zoll  
 mittl. Durchm. und 12 bis 20 Fuß Länge,  
 1 Stück dergl. Schlittenbaum, 1 Stück dergl.  
 Wurstkloß, 87 Stück birken Enden, von 6 bis  
 13 Zoll mittl. Durchm. und 8 bis 20 Fuß  
 Länge, 14 Stück dergl. Leiterbäume, 4 Stück  
 rüftern Enden, von 8 bis 14 Zoll m. Durchm.  
 und 9 bis 12 Fuß Länge, 37 Stück ellern Enden,  
 von 8 bis 13 Zoll mittl. Durchm. und 9 bis  
 24 Fuß Länge, 6 Rftr. dergl. 6füßige Knüppel,  
 (Pantoffelholz);



## b. Brennholz:

10½ Kftr. birken Kloben und Knüppel, 47 Kftr. dergl. Bundholz, ½ Kftr. rüstern Kloben, 2½ Kftr. dergl. Stammholz, 79½ Kftr. ellern Kloben und Knüppel, 330 Kftr. dergl. Bundholz, 25½ Kftr. eichen Stammholz, 23 Kftr. eichen und rüstern Zackenholz, 16 Kftr. kiefern Bundholz.

Zerbst, 4. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

## Brenn- und Nutzholz-Verkauf

im Rötthenschen Forstreviere.

Die im diesjährigen Schlage der Fasanerie und im Kopfholzschnlage bei Geuz und Paschleben aufgearbeiteten Brenn- und Nutzholzer und zwar:

## 1. Im Schlage der Fasanerie

## A. Brennholzer:

13½ Kftr. diverse Scheit- und Knüppelholzer,  
153 = diverse Reisholzer.

## B. Nutzholzer:

48 Stück eichen Nuten von 5 bis 27 Zoll mittl. Durchm. und 12 bis 44 Fuß Länge, 22 Stück Rüstern dergl. von 5—16 Zoll mittl. Durchm. und 12—41 Fuß Länge, 28 Stück Ellern dergl. von 6—13 Zoll mittl. Durchm. und 17—44 Fuß Länge, 2 Stück Linden dergl. von 9—10 Zoll mittl. Durchm. und 20—29 Fuß Länge, 1 Stück Espen dergl. von 8½ Zoll mittl. Durchm. und 28 Fuß Länge, 1 Stück Birken dergl. von 9 Zoll mittl. Durchm. und 24 Fuß Länge, 11 Stück diverse Stellmacherlangholzer und 2 Schock Haseln Reistöcke 3. u. 4. Klasse.

## 2. Im Kopfholzschnlage bei Geuz:

ca. 2½ Kftr. Eichen-Bockholz und 74½ Kftr.

Eschen- und Ellern-Reisholz

sollen Donnerstag, den 13. Februar d. J., zum meistbietenden Verkauf gestellt werden.

Der Verkauf der Brennholzer beginnt Morgens 9 Uhr im Gasthof „zum bunten Fasan“ in Rötthen und werden nach Beendigung desselben die Nutzholzer im Schlage selbst verkauft.

Bernburg, 5. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection.

## Verlegung eines Holzverkaufs-Termins.

Der unter dem 27. Januar c. bekannt gemachte Holzverkaufs-Termin für das Ballenstedter Revier, welcher danach für den 10. d. Mts. anberaumt war, wird hierdurch auf

den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verlegt. — Harzgerode, 2. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

## Nutzholz-Verkauf

im Schieloer Reviere.

Montag, den 17. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, werden in der Schieloer Gemeindegemeinschaft folgende Hölzer versteigert werden.

## 1. Im Schlage Eichenberg (unmittelbar bei Schielo):

42 Stück Eichen, 8 bis 19 Zoll stark und 8 bis 20 Fuß lang, 11 Stück Rothbuchen, 15—22 Zoll stark und 6—10 Fuß lang, 16 Stück Birken, 10—17 Zoll stark und 7—12 Fuß lang, 4½ Kftr. eichen Nutzholz, 89 Stück eichen Zaunstaken, 7 Stück buchen Achsen, 2 Stück Karrenbäume, 1 Kisse.

## 2. Im Schlage Wernrod (an der Harzgeroder-Schieloer Straße):

99 Stück fichten Ziegel- und Strohlatten, 59½ Schock dergl. Schieberstangen, 14 Schock dergl. Baumstämme, 303 Schock dergl. diverse Bohnenstangen.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 5. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Harzgerode.

## Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Gemäß der Anzeigen vom 11. Januar resp. 4. Februar 1868 ist in das hiesige Handelsregister Folgendes eingetragen worden:

Fol. 81. die Firma Simon Lipmann in Rosslau ist erloschen.

Fol. 181. Firma: Gebrüder Lipmann in Rosslau, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. Januar 1868.

Inhaber: der Kaufmann Moriz Lipmann in Rosslau und der Kaufmann Ludwig Lipmann, daselbst.

Zerbst, 5. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Pietscher.

## Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Maurermeister Gottfried Träger von hier gehörige, hierselbst in der Wasserstadt sub Nr. 19 b. zwischen Köppe und Müller belegene Hausgrundstück mit Hof, Hintergebäuden, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zu 7695 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kaufslustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 10. Februar 1868, anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh

9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr  
Herzogl. Kreisgericht  
des Kreisgerichts-Rath  
ihnen ihre Gebote abzugeben  
an den hiesigen Meistbietenden  
ein Viertel des Kaufpreises  
zu leisten zu sein. Auf  
Termingehende Gebote  
gewonnen werden und werden  
den unentgeltlichen Gerichtskosten  
des Meistbietenden oder  
der Gemeinde oder  
an den Meistbietenden zu haben  
sind mit diesen Anzeigen  
vertheilt. Die Meistbietenden  
sind am 22. November  
1868. Anhaltisch  
Kreisgericht

Das zu dem und Fö  
maße gehörig, hier in der  
ziger Thore wegen Grund  
zum öffentlichen Verkauf  
gestellt und soll in einem  
Dienstags, den 21.  
vor unserm Depoiten, H  
Adermann, anberaum  
früh 9 Uhr bis Nachmitt  
in dem zu verkaufenden  
geladen werden wird, für  
Das gedachte Grund  
Zu dem Maschinenbau  
im Rechte ist, wird zum  
des Föbels, in zwei T  
eine, bestehend aus dem  
hau, von Schlosserei, D  
der Kierstap, und dem  
unvollständigen Worten  
betroffen der aufstehenden  
Zustand auf 21. 1868. Die  
aus den übrigen Gek  
Grund und Boden, für  
9600 Thlr. gerichtlich ab  
einschließlich unter Verbehal  
nem gesamten Umfang  
vertheilt zu beschaffen  
sind und für die Meist  
An welchen Tage  
auch in dem gedachten  
nächste Inventarium  
einstweilen vorläufig unter  
zum Verkauf in den Me  
Das Nähere bezüglich  
gen, der öffentlichen Lage



9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 22. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

#### Gerichtlicher Verkauf.

Das zur **Ben und Böttcher'schen** Concursmasse gehörige, hier in der Franzstraße am Leipziger Thore belegene Grundstück wird hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und soll in einem zu dem Ende auf

Dienstag, den 24. März c.,

vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Adermann**, anberaumten Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht und in dem zu verkaufenden Grundstücke selbst abgehalten werden wird, feilgeboten werden.

Das gedachte Grundstück, auf welchem zur Zeit eine Maschinenbauanstalt und Eisengießerei im Betriebe ist, wird zunächst, unter Vorbehalt des Zuschlags, in zwei Theilen, von denen der eine, bestehend aus dem Wohnhause, dem Kesselhause, der Schlosserei, Dreherei, dem Comtoir, der Niederlage und dem von diesen Gebäuden umschlossenen Garten- und Hofraum, unter Anbetracht der aufhaftenden Jahresrente von sechs Thalern auf 21,605 Thlr., der andere, bestehend aus den übrigen Gebäuden und dem anderweiten Grund und Boden, frei von Abgaben, auf 9959 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist, und sodann, ebenfalls unter Vorbehalt des Zuschlags, in seinem gesammten Umfange mit Einschluß des in demselben zu belassenden Inventariums an Maschinen und Fabrikutensilien feil geboten werden.

An demselben Tage von früh 9 Uhr an wird auch in dem gedachten Grundstücke das eben erwähnte Inventarium in 26 einzelnen Loosen, ebenfalls vorläufig unter Vorbehalt des Zuschlags, zum Verkauf an den Meistbietenden gestellt werden.

Das Nähere bezüglich der Verkaufsbedingungen, der örtlichen Lage der Grundstücks- theile und

der mit zum Verkauf zu stellenden Inventariestücke ist in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Registratur einzusehen und wird hier nur bemerkt, daß auf die einzelnen Grundstücks- theile, falls die abgegebenen Meistgebote drei Viertel der Schätzungssumme nicht erreichen, der Zuschlag unter allen Umständen nicht ertheilt werden kann, während derselbe beim Ausgebot des Gesamtgrundstücks mit Inventarium ertheilt werden wird, wenn das hierauf abgegebene Meistgebot die Gesamtsumme der auf die Einzelgrundstücke abgegebenen Gebote, falls jedes einzelne derselben drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat und der bei dem einzelnen Ausgebot des Inventariums hierauf abgegebenen Gebote übersteigt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit denselben, bei deren Verlust, spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Termine bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Indem nun Kauflustige zum Erscheinen und Bieten im Termine geladen werden, wird noch bemerkt, daß auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote Rücksicht nicht genommen werden kann.

Dessau, 4. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Nachdem über das Vermögen des Dampfziegeleibesitzers **Carl Zöge** zu Bobbau der gerichtliche Concurs eröffnet ist, werden im Auftrage des Concursgerichts die zur Concursmasse gehörigen bisher **Zöge'schen Grundstücke**, als:

- 1) die zu Bobbau sub Nr. 81. belegene Dampfziegelei an Gebäuden, Maschinen und Zubehör, namentlich auch mit der bei der Ziegelei belegenen Villa und den dazu gehörigen 13 Morgen 157  $\frac{1}{2}$  Q.-R. Acker und Wiesen in Bobbauer und Zehniger Feldmark, insgesammt ohne Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 8 Thlr. 15 Sgr. auf 28,934 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf.,
- 2) 3 Morgen 35 Q.-R. Plan Nr. 222. in den kleinen Lehnstücken mit 15 Sgr. Rente zu 638 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 3) 2 Morgen 178 Q.-R. Plan Nr. 219. in den Erbziinslehnstücken mit 15 Sgr. Rente zu 134 Thlr. 15 Sgr. und
- 4) 3 Morgen 39 Q.-R. Plan Nr. 294 in den





Lehmstücken Bobbauer Feldmark mit 2 Thlr. jährlicher Rente zu 643 Thlr. 10 Sgr. sämtlich ohne Berücksichtigung der Renten gerichtlich abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden hiermit ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen in dem auf

**Sonnabend, den 7. März 1868,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle spätestens 3 Uhr Nachmittags zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen dem besitzfähigen Meistbietenden, welcher auf Erfordern ein Viertel des Schätzungswerthes durch Deposition, Pfand oder gute Bürgen sicher zu stellen hat, sobald dessen Gebot  $\frac{3}{4}$  des Schätzungswerthes erreicht hat, die vorstehend specificirten Grundstücke mit Zubehör gegen Verichtigung des Kaufgeldes als Eigenthum werden zuerkannt werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich bei Verlust derselben binnen 4 Wochen damit zu melden.

Sesnitz, 28. December 1867.  
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
H. Zahn.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Freitag, den 14. Februar c.,  
Nachmittags 1 Uhr,

sollen im Jungmannischen Gasthose zu Cörmigt Betten, Haus- und Wirthschaftsgeräth, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Gröbzig, 4. Februar 1868.  
Herzogl. Kreisgerichts-Commissions-Canzlei.  
Baumann.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sind wir gesonnen, das Haus Nr. 38. in Schierau zu verkaufen und haben hierzu auf Sonnabend, den 15. Februar, Mittags 1 Uhr, einen Termin im Gasthause daselbst anberaumt, zu welchem wir Kauflustige hiermit einladen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Die Hänischen Erben.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Rüböl, Talglüchten, Dochtband, Seife, Soda, Reiskbelen und Streusand pro 1868 für die hiesigen Garnison-Anstalten soll unter den im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Mittelstraße Nr. 20., ausgelegten Bedingungen, an den Mindestfordernden verdungen werden.

Versiegelte mit der Aufschrift „Submission auf Beleuchtungs- und Reinigungs-Materialien-Lieferung“ versehene Offerten sind in gedachtem Geschäfts-Local spätestens bis zum

10. Februar c., Vormittags 10 Uhr, abzugeben.

Jede Submission muß die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß sie auf Grund der eingesehenen und unterschriebenen Bedingungen abgegeben worden ist. — Dessau, 3. Februar 1868.

Königliche Garnison-Verwaltung.

### Holzlieferung.

Die Lieferung von 33 $\frac{1}{2}$  Rbfuß Eichenholz,  
= 838 Rbfuß Kiefernholz,  
= 1049 Rbfuß Tannenholz,

zum Wiederaufbau des Schafstalles auf dem zum Rittergute Rabenstein gehörigen Vorwerke Werdermark soll im Wege des Mindestgebotes öffentlich vergeben werden.

Zu diesem Behufe ist von der unterzeichneten Bauverwaltung in ihrem Geschäftszimmer ein Termin auf:

Mittwoch, den 19. Februar c.,  
von 9 Uhr Morgens ab

anberaumt, zu welchem Lieferanten mit dem Bemerkten geladen werden, daß von heute ab die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen hier einzusehen sind, auch erstere abschriftlich gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden können. — Coswig, 3. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Bauverwaltung.  
Hummel.

### Haus-Verkauf.

Das den Ziegler'schen Erben in Dreesen gehörige Wohnhaus, bestehend aus zwei Stuben, Küche u. und neuerbautem Stall, großem Obstgarten, mit 1 Morgen 150 Q.-R. Acker soll meistbietend verkauft werden. Hierzu habe ich einen Termin Dienstag, den 18. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr in der Buchmann'schen Schenke anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine eröffnet. — Rötzen, 28. Januar 1868.  
Im Auftrage: W. Köllner.

Vermietungen  
Ein möblirte Stube ist an  
Herrn vermieten  
Ein möblirte Stube  
zu vermieten zum 1. März  
Fürstenstr.  
Dresden  
Ein möblirte Stube  
an eine Person zu vermieten  
Dresden  
Leipzig  
April eine Stube zu vermieten  
bezogen werden.  
Zwei Wohnungen mit Zu  
zu vermieten  
Leipzig  
Franzstraße Nr. 11  
eingedeckter Oberetage,  
zu vermieten und zum  
Eine freundliche Wohnun  
Stuben, Entree, Kamm  
Zubehör, in Döberitz  
A. Wodt, vor dem A  
Ein Ende mit Entree, K  
und sonstigen Zubehör ist  
mieten und zum 1. April  
Carl Witz, vor dem A  
Eine Wohnung, bestehend  
und Küche ist zu vermieten  
vermieten  
Eine kleine Stube mit Zu  
zu vermieten  
Etenische  
Eine kleine  
St. Geor  
Verkaufs-  
Klein  
mit verschiedener Füllung  
W



### Vermiethungen.

Eine meublirte Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten  
Böttchergasse Nr. 1.

Eine fein meublirte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten und zum 1. März zu beziehen  
Fürstenstraße Nr. 19.

Der von Herrn Rnisch jun. bisher innegehabte Laden nebst Wohnung und Garten in meinem, früher Trommler'schen Hause in der Hospitalstraße ist zu vermieten und zum 1. April oder 1. Juli d. J. zu beziehen.

Dessau. **C. Sänisch' Wittwe.**

Eine kleine Ober-Wohnung nebst Zubehör ist an eine einzelne Person zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.  
**Fr. Rnisch,**  
Leipziger Straße Nr. 7.

Leipziger Straße Nr. 16. ist zum 1. April eine Stube zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zwei Wohnungen nebst Zubehör sind sofort zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 42.

Franzstraße Nr. 11. ist die sehr bequem eingerichtete Oberetage, 7 Fenster Straßenfront, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Entrée, Kammer, Küche, nebst allem Zubehör, ist Ostern beziehbar bei  
**L. Voas,** vor dem Ascanischen Thore.

Eine Stube mit Entrée, Kammer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen bei  
**Carl Weise,** vor dem Ascanischen Thore.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten  
Haidestraße Nr. 12.

Eine kleine Stube mit Zubehör ist zum 1. April zu vermieten  
Stenesche Straße Nr. 10.

**Gute Klaviere**  
sind jederzeit zu vermieten  
St. Georgenstraße Nr. 3.

### Verkaufs - Anzeigen.

Täglich frische Pfannkuchen  
mit verschiedener Füllung bei  
**Wittwe Sophie Fikau.**

Von dem wegen seiner vortrefflichen heilkräftigen Eigenschaften und als Hausmittel unentbehrlich gewordenen

**allein echt**

von Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau erzeugten

**weißen Brust-Syrup**

von der

Jury der Pariser Weltausstellung 1867

prämiiert

hält stets frisch auf Lager und empfiehlt solchen **J. Schindewolf** in Dessau, **C. F. Witte** und **A. Cramer** in Zehmitz, **G. Thermann** u. **Glstermann** in Coswig und **Müller & Gündel** in Zerbst.

Dank eines achtzigjährigen Greises.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Schließlich kann ich Ihnen versichern, daß Ihr gütiges Geschenk von einer Flasche Ihres erprobten Brust-Syrups an den achtzigjährigen Greis **G. Ritter** hohe Freude und die beste Wirkung hervorgebracht hat. Er beauftragt mich, Ihnen dieserhalb seinen warmen, herzlichsten Dank auszusprechen. Ihnen Gottes besten Segen wünschend, grüßet hochachtungsvoll

**M. A. v. Murray.**

Düsseldorf, 8. August 1867.

### Zuchten = Del,

das vorzüglichste Conservationsmittel für Jagd- und Wasserstiefeln, Wagenschürzen, Verdecke, Pferdegeschirre u. s. w.

In  $\frac{1}{2}$  Krufen à 4 Sgr. und 1 Krufen à 8 Sgr.

Dépôt bei **Albert Arendt** in Dessau,  
**August Moritz** in Zerbst.

### Die große Nachfrage,

deren sich **Johann Andreas Hauschild's** vegetabilischer Haarbalsam überall erfreut, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht, es ist deshalb darauf zu achten, daß in jeder Stadt nur eine einzige Verkaufsstelle für **Hauschild's** Balsam existirt und derselbe z. B. in Dessau ausschließlich echt zu haben ist bei **Otto Heinicke, Coiffeur,** Steinstraße Nr. 2., und in Zerbst bei **A. Ostwald.**

hung.

fs an Nüßli, Soda, Mehl für die hiesigen im Geschäftung, Mittelungungen, an den erben.

chrift, „Submittungs-Materialien sind in gedachten zum mittags 10 Uhr

die ausdrückliche auf Grund der en Bedingungen au, 3. Februar tion-Verwaltung

zung.

Abfuß Eichenbo Abfuß Kiefernbo Abfuß Tannenbo schaffalles auf den übrigen Vorwerke Rindestgebotess

von der unterzeich Geschäftsämter

9. Februar c., Morgens ab Lieferanten mit dem daß von heute ab Zeichnungen gegen abschriftlich gegen büßhren bezogen Februar 1868. Bauberwaltung mel.)

Verkauf.

en Erben in Breiten bestehend aus zwei Ställen, großem Stall, 150 Q.-R. Acker werden. Hierzu habe den 18. Februar d. n der Buchman die Bedingungen werden tzen, 28. Januar 1868. Auftrage: **W. Köllner.**



Amerikanisches Steinöl, Nr. 1., wasserhell, das Quart 4 Sgr. 4 Pf.,  
 = 2., das Quart 4 Sgr.,

Salon-Solaröl, das Quart 3 Sgr., für 1 Thlr. 10½ Quart,

Crytall-Photogen, das Quart 5 Sgr.,

Pigroline, das Quart 10 Sgr.,

in Ballons und Centnern billiger, bei

H. G. Schoch.

Gelbe Riesenerbsen, so wie beste geschälte  
 und grüne Erbsen, weiße Bohnen und große  
 Linjen in vorzüglichster Kochwaare empfing wie-  
 der H. G. Schoch.

Große, süße türkische, ungarische und böhmische  
 Pflaumen offerirt billigst H. G. Schoch.

Feinsten in Zucker eingekochten Himbeer- und  
 Kirichsaft, so wie eingekochte Preiselbeeren  
 hält empfohlen H. G. Schoch.

**Eisenchocolade**, ein erprobtes Mittel  
 gegen die auf einer  
 fehlerhaften Blut-Bereitung beruhenden Krank-  
 heiten, ist à Pfund 20 Sgr. zu haben in der  
 Einhorn-Apothek und den bekannten Nieder-  
 lagen.

### Liebig's Fleischextract

ist wieder in allen Büchsen vorrätzig im  
 Haupt-Dépôt bei

Hermann Deutschbein,  
 Schulstrasse No. 6/7.,

in Köthen bei Friedr. Freisleben,  
 in Bernburg bei Louis Eggert,  
 in Jessnitz C. F. Witte.

$\frac{1}{2}$  Pfd.  $\frac{1}{2}$  Pfd.  $\frac{1}{4}$  Pfd.  $\frac{1}{8}$  Pfd.  
 $3\frac{1}{2}$  Thlr. 1 Thlr. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.

Ein Viertel-Theelöffel aufgelöst in heis-  
 sem Wasser giebt eine grosse Tasse kräf-  
 tige Bouillon.

Der wegen seiner vortrefflichen Eigenschaften  
 rühmlichst bekannte Liqueur Daubitz ist stets  
 in frischer, guter Waare vorrätzig in Dessau  
 bei Albert Arendt und beim Restaurateur Aug.  
 Gollin, in Ballenstedt bei Th. Berger, in  
 Bernburg bei Louis Eggert, in Coswig bei  
 L. Dehrmann, in Köthen bei Gust. Buch-  
 heim, in Gernrode bei F. W. Breuer, in  
 Gröbzig bei Alb. Püschel, in Gr.-Müblingen  
 bei F. J. Bertram, in Güsten bei Th. Fries-  
 leben, in Harzgerode bei K. Franke, in  
 Hecklingen bei M. O. Schuhmann, in Hoym  
 bei Louis Stol, in Jessnitz bei C. F. Witte,  
 in Nienburg a. d. Saale bei W. Rudolph,  
 in Oranienbaum bei A. L. Sommerlatte, in  
 Plötzkau bei Franz Dammit, in Radegast  
 bei F. Kleyla, in Raguhn bei J. G. Zeitz,  
 in Reppichau bei Carl Busch, in Rosslau

bei C. Haschke & Co., in Sandersleben bei  
 Fr. Sander, in Wörlitz bei Ferd. Görisch,  
 in Zerbst bei Pohl & Pelargus.

### Brillen,

Sperngläser, Bincenez, Vornetken mit feiner  
 geschliffenen Gläsern, so wie auch Reifzeuge und  
 einzelne Theile derselben empfiehlt preiswürdig  
 C. G. Hauswald,  
 Zerbster Straße Nr. 34.

### G. Matthias,

Hospitalstraße Nr. 54.,

empfehlte seine neueste Construction von Decimal-  
 waagen, halb und ganz eisern mit großem Be-  
 lastungsplatz, weniger Raum einnehmend als die  
 gewöhnlichen Decimalwaagen und zum Abwiegen  
 von Vieh und Getreide ihrer Genauigkeit  
 und soliden Bauart wegen sehr brauchbar. Außer-  
 dem halte ich gewöhnliche Decimal-, Balken-  
 und Tafelwaagen stets auf Lager  
 G. Matthias.

Frisch gebriekte und marinirte Mäul-Neun-  
 augen, frische Kieler Bücklinge, echte Limbur-  
 ger und Neuchâtelter Käse, frische Pfeffer-  
 und Wassergurken, feinsten französischen Essig,  
 neue Capern, Mostird, Morcheln, Maronen,  
 russische Erbsen, eingemachten Spargel u. s. w.  
 offerirt billigst

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

### J. Schindewolf

empfang und empfiehlt frischen Astrach. und Ham-  
 burger Caviar, Hamburger Rauchfleisch, Goh.  
 Cervelat-, Zungen-, Trüffel-Leber- u. Roth-  
 wurst, Rügenwalder Gänse-Spidbrüste, ge-  
 räucherte, gepöfelte und Gelee-Gänsefüße,  
 Messinaer Apfelsinen, das Dyd. 15 bis 20 Sgr.,  
 Messinaer Citronen, 100 Stück 2½ bis 3 Thlr.,  
 prima Schweizer, Limburger, Kräuter, Par-  
 mesan- und ff. Harzer Tafelkäse.

Bestellungen auf Braunkohlen aus unsern  
 Werken in Böhmen werden von jetzt ab in unserm  
 Geschäftslokal, Steinstraße Nr. 1., entgegenge-  
 nommen.

Dessau, im Februar 1868.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Große

Montag den 24. Febr.  
 folgende Tage werde ich  
 in Dessau bilden Ma

Wieder verschiedene  
 Tisch- und Nachttisch  
 Spiegel, Büch- und  
 Wandspiegel, Spiegel  
 und Tischdecken,  
 und Kissenstühle, und  
 viele andere Gegenstände  
 und Schmuckstücke,  
 Spiegel, Gefäße,  
 viele andere Gegenstände  
 Das Auctions-Ver-  
 einzulassen.

Eine neue Sortung  
 Petrol  
 ist angekommen und  
 vorzügliches  
 das Quart u.  
 zweite Sorte des  
 L. Petrol

Ein Conservern-  
 Brei  
 und können dorthin  
 und sehr erhalten.

Einige neue Dünger  
 Die Kunst- und

C. Engelmann  
 hält alle Sorten  
 Gold- und Silber-  
 zu diesen Preisen  
 und Salze gratis und

Ein K  
 empfiehlt  
 Auf dem Gute  
 fette Hammel und  
 Verkauf.

15 Stück gähnen



## Große Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 24. Februar, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an und folgende Tage werde ich im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Jacoby im Saale des Gasthofs zum wilden Mann, Cavalierstraße, die Nachlaßsachen des verstorbenen

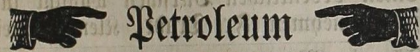
**Barons Alexander von Hagedorn:**

Mebles verschiedener Holzart und zwar Sophas, Divans, Polster- und Rohrstühle, Lehnstühle und Sessel, runde, ovale und viereckige Tische, Spiel-, Blumen-, Wasch- und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Commoden, Schreibsecretäre, Kleider-, Wäsch-, Bücher-, Geschirrs- und Küchenschränke, Bettgestelle, Goldrahm- und andere Spiegel, Stuhls- und andere Uhren, Kucke und Regale, Ofenschirme, Fuß- und Tischdecken, Kuchentischen und Teppiche, Matratzen, Federbetten, Wäsche und Kleidungsstücke, Portieren, Gardinen, Delgemälde und Bilder, Silbersachen, viele Luxusgegenstände, Kippfächer, Hauszierrathen, Porzellan-, Glas-, Kupfer- und Messingsachen, belletristische und andere Bücher, Noten, ein Crard'scher Stuhlfügel, Getäfel zu Parquetfußboden, eine Partie Wein in Flaschen und viele andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

Das Auktions-Verzeichniß ist von Sonnabend, den 22. Februar, an bei mir einzusehen.

**C. Kleinau.**

Eine neue Sendung



### Petroleum

ist angekommen und empfiehlt als etwas ganz vorzügliches

das Quart zu 4 Sgr. 4 Pf.,

zweite Sorte das Quart zu 4 Sgr.

**L. Brietich, Schulstraße Nr. 3.**

Ein Confirmanden-Anzug ist zu verkaufen Breite Straße Nr. 58.

Auch können daselbst zwei junge Leute Wohnung und Kost erhalten.

Einige Fuder Dünger sind zu haben

**Kirchhof Nr. 3.**

### Die Kunst- und Handelsgärtnerei

von

**C. Engelmann in Zerbst**

hält alle Sorten Gemüse-, Gras-, Feld-, Wald- und Blumen-Samen in bester Qualität zu soliden Preisen bestens empfohlen.

Cataloge gratis und franco gegen franco.



Eine Auswahl fertiger Sophas

empfiehlt preiswerth

**Friedr. Ulrich in Raguhn.**

Auf dem Gute zu Jonitz stehen 30 Stück fette Hammel und ein fettes Schwein zum Verkauf.

15 Stück Hühner sind zu verkaufen in

**Jonitz Nr. 10.**

## Kleiderhandlung in Zerbst.

Zum bevorstehenden Osterfest empfehle ich eine große Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zu sehr herabgesetzten Preisen, als: Tuch- und Stoffröcke von 5½ bis 9 Thlr., Toppen und Jaquettes von 3 bis 7 Thlr., Budskins-hosen von 2½ bis 6 Thlr., eine große Auswahl Westen in Sammet, Seide, Budskin und Tuch von 1 Thlr. 5 Sgr. bis 3 Thlr., ganze Kinder-Anzüge zu billigen Preisen, auch eine große Auswahl Confirmanden-Anzüge, von Tuch gefertigt, Rock, Hose und Weste von 7 Thlr. 10 Sgr. an bis 10 Thlr.

Einem geehrten Publikum halte ich mich bestens empfohlen und versichere den geehrten Abnehmern, daß sämtliche Stücke gut und dauerhaft gearbeitet sind; auch wird jedes Stück auf Verlangen schnell und billig nach dem Maaße gefertigt.

Auch eine große Auswahl leinene und baumwollene Kleidungsstücke sind vorrätzig und verkaufe ich dieselben zu billigen Preisen.

Ich halte auch beständig ein Lager aller Sorten Tuche und Budskins und Westen, wollenner und leinener Hemden, Chemisettes, Slipse und Cravatten und noch vieler in mein Fach schlagender Artikel, und empfehle mich auch damit einem hiesigen und auswärtigen Publikum.

**Eduard Lohmann,**

Schneidermeister in Zerbst.

Altes Leder, eisenfrei, wird fortwährend gekauft; wo? zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**



## Holzversteigerung.

- $1\frac{3}{4}$  Alstr. Kiefern Scheitholz,  
 44 = dergl. Knüppel,  
 25 $\frac{1}{2}$  = dergl. Stammholz,  
 142 = dergl. Reisholz,  
 4 Schock dergl. starke Rüststangen, circa  
 6 Fuß Durchm., sich zu Te-  
 legraphenstangen eignend,  
 8 = 20 Stück dergl. schwächere Rüst-  
 stangen,  
 9 $\frac{1}{2}$  = dergl. ganze Buchstangen,  
 9 = dergl. halbe Buchstangen,  
 10 $\frac{3}{4}$  = dergl. Zaunstangen oder Hopfen-  
 stangen,  
 4 $\frac{1}{4}$  = dergl. Bohnenstangen,  
 8 $\frac{3}{4}$  = dergl. Kleeveiter.

Zusammenkunft den 13. Februar, früh  
 9 Uhr am Thorwärterhause von Dellnau nach  
 Dranienbaum.

Dellnau, 6. Februar 1868.

Leberecht Guth.

## Dermischte Anzeigen.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige  
 Nachricht, daß mein lieber Mann, der Stroh-  
 hutfabrikant Louis Mner, am 6. d. Mts.  
 Abends 6 Uhr am Schlagflusse gestorben ist,  
 was ich hiermit tiefbetrübt anzeige.

Agnes Mner, geb. Kurth.

Die Beerdigung findet heute, Sonnabend, Nach-  
 mittag 4 Uhr statt.

**Todes-Anzeige.** — Heute früh 15 Uhr  
 verschied meine liebe Tochter und unsere gute  
 Schwester Emilie Schiedewitz in ihrem noch  
 nicht vollendeten 16. Lebensjahre. Theil-  
 nehmenden Freunden und Bekannten widmen  
 diese Trauernachricht mit der Bitte um stillen  
 Beileid die Hinterbliebenen.

Dessau, 7. Februar 1868.

Die Beerdigung findet Sonntag, den  
 9. Februar, früh 8 Uhr statt.

Heute Vormittag halb 11 Uhr entschloß ich  
 zu einem bessern Leben in seinem fast vollendeten  
 40. Lebensjahre nach langen schweren Leiden er-  
 gebungsvoll unser uns unvergeßlicher Bruder,  
 Schwager und Onkel Eduard Bunge alhier.  
 Diese Trauernachricht widmen wir allen seinen  
 Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille  
 Theilnahme.

Lausitz, 3. Februar 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

300 bis 400 Thaler werden bei pünktlicher  
 Zinszahlung zu leihen gesucht. Von wem? sagt  
 die Expedition d. Bl.

Zu Nachhilfe- und Privatstunden in  
 alten und neuern Sprachen empfiehlt sich  
 Diac. Bobbe, Wallstraße Nr. 14.

## Dr. Carl Schmidt-Institut.

Schülerinnen jedes Alters finden zu Ostern  
 in dem Institute der Unterzeichneten Aufnahme  
 und wird denselben neben englischer und franzö-  
 sischer Conversation Unterricht in allen Lehrgegen-  
 ständen, so wie Beaufsichtigung der häuslichen  
 Arbeiten geboten.

Die Herren Oberlehrer Müller und Weber  
 hier sind gern bereit, auf alle Anfragen nähere  
 Auskunft zu ertheilen.

Programme werden auf Wunsch verabsolgt.  
 Köthe n. Angelika Hartmann.

Einen Lehrling sucht

W. Nitzsche, Stellmachermeister,  
 Akazienstraße.

Einen ordentlichen Burschen wünscht in die  
 Lehre zu nehmen Fr. Tradt, Klempnermeister.

Für ein Material- und Eisenwaaren-Geschäft  
 suche ich zu Ostern einen Lehrling.  
 Gotthelf Thermann in Coswig.

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein Material- und Cigarrengeschäft suche  
 ich zu Ostern d. J. einen mit den nöthigen Kennt-  
 nissen versehenen jungen Mann als Lehrling.  
 C. F. W. Conradt in Zehnitz.

Ein junger ordentlicher Mann mit den nöthi-  
 gen Schulkenntnissen findet in meinem Tapis-  
 serie-, Posamentier- und Weißwaaren-  
 Geschäft unter soliden Bedingungen zu Ostern  
 eine Stelle als Lehrling.

J. Raumann in Wittenberg.

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Haus-  
 arbeit mit übernimmt, findet zum 1. April einen  
 guten Dienst Cavalierstraße Nr. 8,  
 1 Treppe.

Ein älterer unverheiratheter Mann sucht als  
 Hofmeister Stellung; Kellner, Kutischer,  
 Hausknechte, Knechte und Burschen suchen  
 Stellen; gute Köchinnen können sofort Stellen  
 erhalten durch Linzner, Muldstraße Nr. 15.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehe-  
 nes Mädchen wird für eine kleine städtische Land-  
 wirtschaft nach Koblau gesucht. Antritt sofort  
 oder zum 1. April. Näheres

Haidestraße Nr. 11.

Werdendes Dienstmäd-  
 chen zu mieten gesucht

Einziges Kind  
 zu mieten, wird zum  
 Miete

Ein hübsches Haus  
 und Garten erhabenes  
 Leben zu mieten gesucht

Ein Tisch, in häuslich  
 unentbehrlich wird  
 trit

Ein passendes Kuchle  
 e. Dinst

Nachdem die im vorigen  
 im höchsten Grade  
 Carillereisung

halten, welche Erhebung der  
 Abführung vom 12. Apr.  
 dieh von uns

lang auf höchstem Stand  
 so haben wir den  
 hier mit der Erhebung  
 wagt, der dieselben in  
 von den Interessenten ab  
 werden dem Gericht  
 geben.

Den 6. Februar 1868  
 Die ernannte Commission  
 Wohnort des Com  
 Dehnan  
 J. Perl. Bilk. 116

Wittor  
 Die Wittor  
 7680, 7682, 7683, 7684,  
 7685, 7686, 7687, 7688,  
 7689, 7690, 7691, 7692,  
 7693, 7694, 7695, 7696,  
 7697, 7698, 7699, 7700,  
 7701, 7702, 7703, 7704,  
 7705, 7706, 7707, 7708,  
 7709, 7710, 7711, 7712,  
 7713, 7714, 7715, 7716,  
 7717, 7718, 7719, 7720,  
 7721, 7722, 7723, 7724,  
 7725, 7726, 7727, 7728,  
 7729, 7730, 7731, 7732,  
 7733, 7734, 7735, 7736,  
 7737, 7738, 7739, 7740,  
 7741, 7742, 7743, 7744,  
 7745, 7746, 7747, 7748,  
 7749, 7750, 7751, 7752,  
 7753, 7754, 7755, 7756,  
 7757, 7758, 7759, 7760,  
 7761, 7762, 7763, 7764,  
 7765, 7766, 7767, 7768,  
 7769, 7770, 7771, 7772,  
 7773, 7774, 7775, 7776,  
 7777, 7778, 7779, 7780,  
 7781, 7782, 7783, 7784,  
 7785, 7786, 7787, 7788,  
 7789, 7790, 7791, 7792,  
 7793, 7794, 7795, 7796,  
 7797, 7798, 7799, 7800,  
 7801, 7802, 7803, 7804,  
 7805, 7806, 7807, 7808,  
 7809, 7810, 7811, 7812,  
 7813, 7814, 7815, 7816,  
 7817, 7818, 7819, 7820,  
 7821, 7822, 7823, 7824,  
 7825, 7826, 7827, 7828,  
 7829, 7830, 7831, 7832,  
 7833, 7834, 7835, 7836,  
 7837, 7838, 7839, 7840,  
 7841, 7842, 7843, 7844,  
 7845, 7846, 7847, 7848,  
 7849, 7850, 7851, 7852,  
 7853, 7854, 7855, 7856,  
 7857, 7858, 7859, 7860,  
 7861, 7862, 7863, 7864,  
 7865, 7866, 7867, 7868,  
 7869, 7870, 7871, 7872,  
 7873, 7874, 7875, 7876,  
 7877, 7878, 7879, 7880,  
 7881, 7882, 7883, 7884,  
 7885, 7886, 7887, 7888,  
 7889, 7890, 7891, 7892,  
 7893, 7894, 7895, 7896,  
 7897, 7898, 7899, 7900,  
 7901, 7902, 7903, 7904,  
 7905, 7906, 7907, 7908,  
 7909, 7910, 7911, 7912,  
 7913, 7914, 7915, 7916,  
 7917, 7918, 7919, 7920,  
 7921, 7922, 7923, 7924,  
 7925, 7926, 7927, 7928,  
 7929, 7930, 7931, 7932,  
 7933, 7934, 7935, 7936,  
 7937, 7938, 7939, 7940,  
 7941, 7942, 7943, 7944,  
 7945, 7946, 7947, 7948,  
 7949, 7950, 7951, 7952,  
 7953, 7954, 7955, 7956,  
 7957, 7958, 7959, 7960,  
 7961, 7962, 7963, 7964,  
 7965, 7966, 7967, 7968,  
 7969, 7970, 7971, 7972,  
 7973, 7974, 7975, 7976,  
 7977, 7978, 7979, 7980,  
 7981, 7982, 7983, 7984,  
 7985, 7986, 7987, 7988,  
 7989, 7990, 7991, 7992,  
 7993, 7994, 7995, 7996,  
 7997, 7998, 7999, 8000

empfehlen, Dienstag, de  
 mittags von 9 bis 12  
 Friedrichs-Bühnen den  
 gabe der Militärcommissar  
 Der Vorstand des H  
 Schloßstraße

Photograph  
 Leiziger S  
 geöffnet von früh 9 Uhr  
 Bismarckstr., das D



Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. April zu miethen gesucht  
Wallstraße Nr. 40.

Ein erfahrenes Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum baldigen Antritt gesucht  
Mittelstraße Nr. 13.,  
1. Etage.

In einen kleinen Haushalt wird ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn zum 1. April gesucht. Zu erfragen  
Steinstraße Nr. 7. und 8., 1 Treppe.

Ein ehrliches, in häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? ist zu erfahren in der  
Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiger Kuhhirt findet zum 1. April c. Dienst auf dem  
Rittergute Cösiß bei Radegast.

Nachdem die Liste derjenigen Personen, welche im hiesigen Stadtbezirk der Ablösung des Cavillereizwanges unterworfenen Großvieh halten, Behufs Erhebung der vierten und letzten Ablösungsrate von 12 Sgr. pro Haupt Großvieh von uns aufgestellt und dieselbe 10 Tage lang auf hiesigem Stadthause ausgelegen hat, so haben wir den Armenboten Aug. Müller hier mit der Erhebung der resp. Beiträge beauftragt, der dieselben in den nächsten Tagen von den Interessenten abholen wird. Etwaige Reste werden dem Gericht zur Einziehung übergeben.

Dessau, 6. Februar 1868.

Die erwählte Commission zur Erhebung der Ablösungsraten des Cavillereizwanges in  
Dessau.

F. Perl. Wilh. Olberg. C. Allner.

#### Aufforderung.

Die Besitzerinnen der Nummern: 7664. 7675. 7680. 7692. 7700. 7731. 7747. 7750. 7837. 7840. 7841. 7843. 7844. 7845. 7846. 7847. 7849. 7851. 7853. 7854. 7855. 7856. 7857. 7858. 7859. 7860. 7866. werden hierdurch eingeladen, Dienstag, den 11. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Magazin des Friederiken-Instituts den Arbeitspreis gegen Rückgabe der Ablieferungskarten in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand des Friederiken-Instituts,  
Schloßstraße Nr. 18.

### Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,  
geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.  
Bisitenkarten, das Dkd. 1½ Thlr.

### Vorläufige Anzeige.

Zum 1. April d. J. wird die homöopathische Apotheke zu Dessau nach dem Hause des Herrn Baron von Strachwitz, Ecke der Mittelstraße und Langen Gasse, (früher Baumgarten'sche Buchhandlung) verlegt.  
F. Schubert.

NB. Zu gleicher Zeit suche ich in dortiger Nähe eine kleinere verschließbare Räumlichkeit (Niederlage, Bodenkammer oder dergl.) und bitte um gef. Adressen mit Preisbemerkung. D. D.

### Geschäftsöffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Plaze neben meiner Bau- und Meubles-tischlerei ein

Kreuzgasse  
Nr. 4. **Sarg-Magazin.** Kreuzgasse  
Nr. 4.

Ich empfehle daher alle Sorten gefehlte wie glatte eichene und fichtene Särge, sowie Kinder-särge in allen Größen und bitte ein geehrtes Publikum bei vorkommenden Sterbefällen um geneigte Berücksichtigung.

Gleichzeitig empfehle ich mehrere gut gearbeitete Mahagoni- und Birken-Meubles zu soliden Preisen.

Dessau, Februar 1868. **Ed. Pfeiffer.**

Stroh Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen und Anfangs März fortgeschickt durch das Putz- und Posamentiergeschäft von  
Friedrich Meidigt in Coswig.

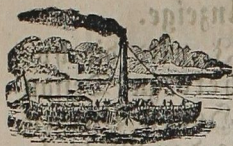
Drei edle Tauben: Mövchen (Fahrlügel), blaue Holländer und braune Tümmeltaube, zwei davon mit zusammengenäheten Schwungfedern, sind entflohen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung  
Zerbster Straße Nr. 14.

Lotterie. — Mit Loosen zur 3. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 17. Februar d. J. statifindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn**,  
Schulstraße Nr. 9.

#### Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 17. Februar d. J. statifindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme  
die Lotterie-Collection  
von **A. Alexander** in Bessnitz.





## Norddeutscher Lloyd.

### Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
D. Deutschland 8. Februar.	5. März.	D. America 22. Februar	19. März.
D. Bremen 15. "	12. "	D. Weser 29. "	26. "

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant incl. Beköstigung, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht ermäßigt auf £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß.

### Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Baltimore:	Von Baltimore:	Von Bremen:
D. Baltimore 1. März.	1. April.	D. Baltimore 1. Mai.	1. Juni.
D. Berlin 1. April.	1. Mai.	D. Berlin 1. Juni.	1. Juli.

ferner von Bremen und Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern ergebenst.

General-Agent Amandus Pertz in Dessau,  
Wallstraße Nr. 1.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die  
Generalagenten Grübel & Comp.  
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent Aug. Riesel.  
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

### Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Die Lieferung der für unsere Bahn pro 1868 erforderlichen Betriebs-, Werkstatts- und Uniforms-Materialien soll im Wege der Submision vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Offerten event. unter Beifügung von Proben, versiegelt und frankirt spätestens bis zum  
3. März d. J.

bei uns einzureichen.

Lieferungsbedingungen, aus denen die Quan-

titäten der zu liefernden Materialien ersichtlich sind, liegen zur Einsicht in unserer hiesigen Registratur, Fürstenwallstraße Nr. 16., bereit und können von derselben auch besonders, gegen Erstattung der Copialien, bezogen werden.

Magdeburg, 1. Februar 1868.

Das Directorium.

### Bandwurm-Leidenden

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebraucht, wird unter Garantie leichte, sichere und gefahrlose Heilung durch die Adresse  
L. Dr. No. 30. poste restante Detmold.  
Zengnisse gratis.



Mittwoch, den 12. Februar,  
Abends 6 Uhr:

## Lehrerverammlung.

Auf Antrag mehrerer Mitglieder des Consum-  
Vereins wird hiermit auf

Mittwoch, den 12. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr,

eine General-Versammlung im Noack'schen  
Kaffeegarten anberaumt. Die gestellten Anträge  
sind in unserm Locale, Backgasse Nr. 5., einzusehen.  
Dessau, 6. Februar 1868.

Der Vorstand des Consumvereins.

## Herzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 9. Februar:

Das Glöckchen des Eremiten,  
Oper in 3 Aufzügen.

Dienstag, den 11. Februar:

Der Barbier von Sevilla. Oper  
in 2 Aufzügen.

Mittwoch, den 12. Februar:

Bei aufgehobenem Abonnement:  
Martha. Oper in 3 Aufzügen.

Freitag, den 15. Februar: Das Lügen.  
Lustspiel in 3 Aufz. von Benedix.

Gastspiel  
der Frau  
Krethfel-  
Berndt.

## Zum Sonntag

empfiehlt außer allen Sorten Kuchenwaaren von  
früh 10 Uhr an:

ff. Fleisch-Pastete  
und Windbentel mit Schlagahne  
C. Stockhaus, Mittelstraße Nr. 7.

## Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,

empfiehlt ein echtes, gutes **Baierisch  
Bier** nebst einem feinen **Bitterfelder  
Lagerbier**.

## Rusch's Restauration

empfiehlt heute Abend (Sonnabend) ff. **Bo-  
densteiner Versandtbier**, à Seidel 1½ Sgr.

## Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 9. Februar,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 3½ Uhr Nachmittags.  
Ergebenst  
H. Heinrichs.

## Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 9. Februar,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 3½ Uhr.

Der Saal ist gut geheizt.

Es ladet dazu ergebenst ein **L. Noack.**

## Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 9. Februar,

## grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Hautboisten-Corps.

Zur Aufführung kommen u. A.:

Paraphrase über das Loreleylied von Reswadba.  
Pariser Leben, Galopp von Offenbach.

Die Post von Schäffer.

Concert-Polka von Neumann.

Duverture aus „Berlin, wie es weint und lacht“  
von Conradi.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert

## Kränzchen der Sonntags-Gesellschaft.

Hierzu ladet ergebenst ein

**F. H. Schröter.**

Der Maskenball des „Freundschaftsbundes“  
findet

Sonntag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr,  
in den Räumen des Ascanischen Hofes  
statt.

Die erforderlichen Einlasskarten sind bei Herrn  
A. Martinius, Afazienstraße Nr. 10., Schuh-  
machermeister Herrn Lindau, Wallstraße Nr. 22.,  
und Herrn W. Graul vor dem Ascanischen  
Thore in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige mache  
ich einem verehrten Publikum hiermit bekannt, daß  
ich am Ballabende mit meinen eleganten Masken-  
Anzügen im Locale anwesend sein werde.  
Röder, Schneidermeister.

## Zur Tanzmusik

Sonntag, den 9. Februar, ladet ergebenst  
ein  
August Seidler in Alten.

## Zum Ball

Mittwoch, den 12. Februar, ladet ergebenst  
ein  
G. Wedmann in Scholtz.



**Zum Pfannkuchenschmaus**  
Sonntag, den 9. Februar, ladet ergebenst ein  
Spieler in Sonitz.

**Zum Ball**  
Sonntag, den 9. Februar, ladet ergebenst ein  
Chr. Becker in Groß-Kühnau.

Mittwoch, den 12. Februar,  
**großer Maskenball**  
im Rathskeller zu Raguhn,  
zu welchem freundlichst einladet C. Rogge.  
Vorher bei mir zu entnehmende Eintrittskarten  
für Masken 10 Sgr., für Zuschauer 5 Sgr., an  
der Kasse für Masken 12½ Sgr.

Zu dem am 12. d. Mts. in Raguhn stattfindenden Maskenball werde ich Tags zuvor mit meiner feinen und reichhaltigen Masken-Garderobe bei Herrn Leopold Wolter eintreffen und halte ich dieselbe zu sehr billigen Preisen bestens empfohlen.

**Gustav Hinsche.**

## Bahnhof Jeknitz.

Einem geehrten Publikum von Jeknitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß nächsten Sonntag, den 9. Februar, die

**Norddeutsche Damen-Capelle**  
auf ihrer Durchreise ein Concert bei mir geben wird, und ladet hierzu freundlichst ein  
H. Gürcke, Restaurateur.

Zur Unterstützung nothleidender Lehrer in Ostpreußen sind ferner bei mir eingegangen:

Von Stifts-Commissar v. Pöllnitz 1 Thlr.,  
Regierungs-Sekretär Reimick 1 Thlr., Pastor  
Sch. in D. 2 Thlr., Lehrer Lehmann in Wörpen  
1 Thlr., aus der 2. Klasse der Handelsschule  
1 Thlr. 17 Sgr., dazu die früheren Beiträge  
von 43 Thlr. 16 Sgr., im Ganzen 50 Thlr.  
3 Sgr. — Dessau, 7. Februar 1868.

Dr. G. Rasmus.

Unsere kleine Bergstadt Trendelburg ist in der furchtbaren Sturmnacht vom 31. Januar bis 1. Februar von seiner Feuersbrunst heimgesucht worden, wie wir nächst den Bränden, welche die Städte Neufkirchen, Waldkappel, Friedewald und Frankenau erlitten haben, in unserm engerm Vaterlande keine in neuerer Zeit erlebt haben. Abends gegen 7 Uhr in dem Stallgebäude eines Ackerbauers ausgebrochen, verbreitete sich das Feuer bei dem fast zu gleicher Zeit sich erhebenden Windsturm und bei dem engen Zusammenhang der Gebäude alsbald über 2 Häuserreihen, sprang beim Wechsel der Windrichtung nach anderen Straßen

über und tobte mit verheerender Macht bis Nachts 3 Uhr. 42 Wohngebäude, fast ein Drittel der Stadt, waren mit Nebengebäuden ein Raub der Flammen und damit 55 Familien obdachlos geworden. Mit lob- und dankenswerthem Eifer sind die Feuerwehrvereine der Städte Hofgeismar, woher auch militärischer Beistand kam, Kassel und Karlsruhen mit unseren Nachbarorten bemüht gewesen, dem tobenden Feuer engere Schranken zu setzen, zu retten und zu löschen, wo es bei den höchst ungünstigen Terrainverhältnissen und bei dem Wassermangel, woran das Städtchen leidet, nur irgend möglich war, und es ist deren rastlosen Anstrengungen insbesondere zu verdanken, daß die öffentlichen Gebäude und der Rest der Stadt fast unversehrt geblieben sind.

Die gnädige Hand Gottes hat es verhütet, daß kein Menschenleben verloren gegangen ist. Aber die unsägliche Verwirrung, welche durch die unaufhaltsam rasche Verbreitung des Feuers über verschiedene Stadttheile entstand, hat es vielen Bewohnern rein unmöglich gemacht, auch nur einen Theil ihrer werthvolleren Habe zu retten. Außer ämmtlicher Fournage sind in vielen Häusern Kleidung, Betten, Hausgeräthe und Victualien, selbst einiges Vieh verloren gegangen. Nur wenige Bewohner waren bei Mobilien-Assicuranzten theilhaftig. Der größte Theil der Abgebrannten sieht der Zukunft mit rathlosem Jammer entgegen. Noch haben nicht alle für sich eine bergende Stätte gefunden, mit wenigen Ausnahmen sind die schon vorher in dürftigen Verhältnissen lebenden Abgebrannten ohne das tägliche Brod, die Besitzer von Vieh ohne Futter für dasselbe. Die nach allen Seiten hin eingebrochene Noth werden Alle leicht begreifen, welche auch nur einmal das einem größeren Brande an einem an sich schon armen Orte auf dem Fuße nachfolgende Elend wahrzunehmen Gelegenheit gehabt haben. Doch wir wollen nicht verzagen, sondern der Vaterhuld Gottes vertrauen, der nach dieser schweren Heimsuchung auch viele Menschenherzen zum Wohlthun und Mittheilen geneigt machen wird. Schon hat, ehe wir noch einen Hilferuf ergehen lassen konnten, die Wohlthätigkeit von Nachbarorten und Kassel uns zuvorkommende Handreichung gethan, damit für die nächsten Tage der Hunger der Bedürftigen gestillt werde. Aber um für die folgenden, schweren Monate diese auch nur nothdürftig versorgt zu sehen, thun uns Lebensmittel, Kleider, Fournage und vor allem Geld nöthig, um auch demnächst die Fortsetzung des Ernterbs und den Wiederaufbau der Wohnungen zu ermöglichen.

Die Unterzeichneten sind zu einem Hilfsauschuß zusammgetreten und richten an Alle, welche ein mitfühlendes Herz für die Noth ihrer Mitmenschen haben, die dringlichste Bitte, mit Unterstützungen zu Hülfe zu kommen und diese unter der Adresse des Hilfsauschusses anher gelangen zu lassen. Ueber die Verwendung sämmtlicher Gaben wird demnächst öffentlich Rechenschaft abgelegt werden.

Trendelburg im Regierungsbezirk Kassel (Eisenbahnstation der Hessischen Nordbahn), am 2. Februar 1868.

**Der Hilfsauschuß für die Abgebrannten zu Trendelburg:**

Der Königliche Landrath des Kreises Hofgeismar:  
von Dehn-Nothfelfer.  
Heidt, Bürgermeister. Kohde, Pfarrer Garthe, Rentmeister. A. Wolbrecht, Domänenpächter. Gebrüder Knochenhauer, Mühlenbesitzer. W. Dallwig, Apotheker. Rehnagel, Det. zu Stammen. Stöhr, Postverwalter.  
**Beiträge für die Abgebrannten nimmt gern entgegen und befördert solche an den Hilfsauschuß die Expedition d. Staats-Anz.**

Die Abom  
te von der unterzei  
1880 erhalten wiin  
Abkom deselben, s  
nicht zu wollen, im  
Abkom die Abom  
von denen zunächs  
Nov. 5. Febru

Jahresan d

(No. 2) in demselben

(14) Juli 7. 86, na  
nach 2. 86, in Ber  
(17) Juli 1. 86, in  
Berlin.  
(21) Juli 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.

II. Richtung na  
(24) Juli 1. 86, na  
8. 86, in Ber  
Sollte  
Bor Doffen  
(25) Juli 1. 86, na  
nach 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.

III. Richtung na  
(26) Juli 1. 86, na  
nach 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.  
(27) Juli 1. 86, na  
nach 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.

(28) Juli 1. 86, na  
nach 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.  
(29) Juli 1. 86, na  
nach 1. 86, in  
Berlin.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.

Volkmann, Berl.  
Königliche Bibliothek  
in Berlin.



Die Abonnenten des Anhalt. Staats-Anzeigers, welche denselben direct von der unterzeichneten Expedition beziehen und das Bundesgesetzblatt pro 1868 mitzuhalten wünschen, werden ergebenst ersucht, den Betrag für die erste Abtheilung desselben, soweit solches noch nicht geschehen, mit 10 Sgr. baldigst entrichten zu wollen, um danach die Anzahl der Exemplare bestimmen zu können. Auswärtige Abonnenten können das Bundesgesetzblatt jederzeit direct von der ihnen zunächst gelegenen Postanstalt beziehen.

Dessau, 5. Februar 1868.

Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers.  
H. Seybruch.

## Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 15. November 1867 an.

(NB. Die in Parenthese stehenden Zahlen geben die Nr. des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anh. Eisenbahn an.)

### I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau nach Berlin.	(14.) Früh 7.36, von Rosslau 7.53, von Coswig 8.38, in Berlin Vm. 12.25.	Von Berlin nach Dessau.	(3.) Früh 7.30, v. Coswig 10.5, v. Rosslau 10.45, in Dessau Vorm. 11.
	(17.) Nachm. 1.48, von Rosslau 2.3, von Coswig 2.36, in Berlin Abds. 6.15.		(7.) Mittags 12.45, v. Coswig 4.6, v. Rosslau 4.36, in Dessau Nachm. 4.50.
	(21.) Abends 6.29, v. Rosslau 6.39, v. Coswig 7.2, in Berlin Ab. 9.30.		

Localzug Wittenberg-Röthen. (23.) Von Wittenberg früh 5.15, v. Coswig 5.55, v. Rosslau 6.38, in Dessau 7.23, in Röthen 8.10.

### II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Bitterfeld u.	(24.) Früh 8.10, v. Maguhn 8.38, v. Jeshnitz 8.46, in Bitterfeld 9.; von da nach Halle 9.34, nach Leipzig 10.20; in Halle 10.25, in Leipzig 11.10.	Von Halle u. Leipzig nach Dessau.	(14.) Von Halle früh 7.50, von Leipzig früh 8.; v. Bitterfeld früh 9.8, v. Jeshnitz 9.31, v. Maguhn 9.40; in Dessau früh 10.8.
	(25.) Vorm. 12.30, v. Maguhn 1.16, v. Jeshnitz 1.34, in Bitterfeld 2.; von da nach Leipzig 4.35, nach Halle 4.38, in Leipzig 5.30, in Halle 5.30.		(18.) Von Leipzig Mitt. 1.15, v. Halle 1.30; von Bitterfeld Nachm. 2.35, von Jeshnitz 3.13, v. Maguhn 3.29; in Dessau 4.10.
	(26.) Abds. 9., v. Maguhn 9.32, v. Jeshnitz 9.40, in Bitterfeld 10.; von da nach Leipzig 10.28, nach Halle 10.22; in Leipzig Ab. 11.10, in Halle 11.		(22.) Von Leipzig Abds. 6., v. Halle 6.10; v. Bitterfeld Abds. 7.20, v. Jeshnitz 7.42, v. Maguhn 7.48; in Dessau 8.15.

### III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Köthen u.	(23.) Früh 7.23, in Köthen 8.10. (Nach Bernburg 8.40, nach Magdeburg 8.35.)	Von Köthen nach Dessau.	(14.) Vorm. 6.45, in Dessau 7.32, in Berlin Vorm. 12.25. (Von Magdeburg früh 5.15.; von Bernburg 5.49.)
	(1.) Vorm. 11.5, in Köthen 11.45. (Nach Halle u. Leipzig Mitt. 12.23; nach Bernburg Nachm. 3.10, nach Magdeburg 2.25.)		(18.) Mittags 1.; in Dessau Nachm. 1.48; in Berlin Abends 6.15. (Von Magdeburg Vorm. 11.; v. Bernburg 11.5.)
	(7.) Nachm. 4.55, in Köthen 5.30. (Nach Halle u. Leipzig Nachm. 5.45; nach Magdeburg 7.50, nach Bernburg Abds. 8.)		(21.) Abds. 6., in Dessau 6.29, in Berlin Ab. C.-Z. 9.30, Gem. Z. 11.5. (Von Magdeburg Nm. 4.20; von Bernburg Nm. 5.4.)

### IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau nach Zerbst.	(14.) Früh 7.45, v. Rosslau 8.1, in Zerbst 8.30.	Von Zerbst nach Dessau.	(23.) Früh 6.15, von Rosslau 6.49, in Dessau 7.
	(30.) Vorm. 12., von Rosslau 12.16, in Zerbst 12.45.		(3.) Früh 10., von Rosslau 10.34, in Dessau 10.45.
	(31.) Abends 8.25, von Rosslau 8.41, in Zerbst 9.10.		(7.) Nachm. 3.50, von Rosslau 4.24, in Dessau 4.35.

#### Fremde in Dessau:

Goldener Bentel, Kauf. Plag. a. Braunschweig, Große u. Better a. Magdeburg, Kruse a. Bremen u. Levy, Gerst a. Elberfeld, Marx u. Michel a. Mannheim, Hagen, Lamm, Cohn u. Pusch a. Berlin.





**Goldener Hirsch.** Fabrik. Planert a. Altona. Kauf. Kessig a. Bremen, Hirschberg a. Braunschweig, Kretschmar u. Lichtenstein a. Berlin, Rudloff a. Magdeburg u. Dietel a. Greiz.

**Goldener Ring.** Kauf. Gutmann u. Reifner a. Berlin, Schenk a. Hamburg, Geibler a. Halle, Junke u. Bach a. Leipzig, Wiener a. Stettin u. Redlich a. Braunschweig.

Ein ordentlicher **Bursche** findet sogleich einen **Dienst** **Zerbster Straße Nr. 58.**

Ein wollener **Shawl**, schwarz und weiß, ist am **Mittwoch** Abend verloren worden. Der **Finder** erhält bei Rückgabe eine **Belohnung** in der **Expedition d. Bl.**

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linzen d. Wspl.	Rappz d. Wspl.	Rübdöl d. Ctr.	Spiritus.
Fernburg, 6. Febr. . . . .	90-94	80-81	52-54	35-36	—	—	—	—	—
Zerbst, 31. Jan. . . . .	—	73	50	30	—	—	—	—	—
Berlin, 7. Febr. . . . .	90-107	76-79	50-60	35-38	70-80	—	—	9 $\frac{5}{8}$	19 $\frac{1}{2}$
Halle, 6. Febr. . . . .	92-94	78-79	51-52	33 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	19 $\frac{1}{2}$
Leipzig, 1. Febr. . . . .	94-98	74-78	52-53	32 $\frac{1}{2}$	—	—	—	10 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 7. Febr. . . . .	88-93	79-82	49-55	34-36	—	—	—	—	19 $\frac{1}{2}$
Stettin, 6. Febr. . . . .	93-106	76-78	52-54	36-37 $\frac{1}{2}$	—	—	—	10 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 8. Febr.		Köthen, 1. Febr.	
	fl. Sgr	bis fl. Sgr	fl. Sgr	bis fl. Sgr
Weißer Weizen . . . . .	3 27 $\frac{1}{2}$	4 —	3 26 $\frac{1}{2}$	3 27 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen . . . . .	3 25	3 27 $\frac{1}{2}$	3 22 $\frac{1}{2}$	3 26 $\frac{1}{2}$
Roggen . . . . .	3 2 $\frac{1}{2}$	3 7 $\frac{1}{2}$	3 2 $\frac{1}{2}$	3 5
Gerste . . . . .	2 5	2 7 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5
Hafer . . . . .	1 7 $\frac{1}{2}$	1 12 $\frac{1}{2}$	1 12 $\frac{1}{2}$	1 15
Erbsen . . . . .	3 —	3 2 $\frac{1}{2}$	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 71 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 1. Februar bis 6. März 1868.**

	mit dem Ventelgelde	
	7 Sgr. 3 Pf.	7 Sgr. 11 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	7 Sgr. 3 Pf.	7 Sgr. 11 Pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	7 " 1 "	7 " 9 "
Vom Roggen . . . . .	5 " 9 "	6 " — "
Vom der Gerste . . . . .	4 " 1 "	4 " 4 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Verburg, 21. Jan.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 6 $\frac{1}{2}$  Thlr., Nr. 1. 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5 $\frac{3}{4}$  Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1 " Roggentleie 2 Thlr., Weizentleie 1 $\frac{3}{4}$  Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 5. Febr., 8 Fuß — Zoll über Null.  
 Donnerstag, 6. Febr., 9 " 5 " " "  
 Freitag, 7. Febr., 11 " — " " "

**Cours-Anzeiger.**

	Stück	haben	Stück	haben
Berlin, den 7. Februar.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	83 $\frac{1}{2}$	—
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	115 $\frac{1}{2}$	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113 $\frac{1}{2}$
Louisd'or . . . . .	—	—	—	112 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	210	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	133 $\frac{1}{2}$	—
do. Priorität . . . . .	4	—	87 $\frac{1}{2}$	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	88	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	88
Köln-Minden . . . . .	4	—	135 $\frac{3}{4}$	—
do. Priorität . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	98	—	—
do. do. . . . .	5	102 $\frac{1}{2}$	—	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	196	—
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	87	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	97	—	—
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	85	—	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	64 $\frac{1}{2}$	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	2 $\frac{1}{2}$	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	157	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	90	—
Leipzig, den 6. Februar.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	271	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	203 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	128 $\frac{3}{4}$	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 5. bis 7. Februar 1868.**

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Febr. 5.	339.3	339.9	338.4	+ 2°	+ 5 $\frac{1}{2}$ °	+ 1°
" 6.	336.7	336.5	337.6	+ 1°	+ 6°	+ 3°
" 7.	338.2	338.1	336.8	+ 1°	+ 6°	+ 1 $\frac{1}{2}$ °

5. Bewölkt, windig. W. W. W.  
 6. Stürmisch; am Tage sehr wolkig; Ab. erst heiter, dann bewölkt. SW. W. W.  
 7. Am Tage heiter, Ab. oft wolkig. W. W. W.

Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: **Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.**

steint  
 Montag, Mittwoch,  
 Freitag, Sonnabend.  
 Nachher bei allen Postämtern,  
 in Berlin bei Hrn. P. Scheller,  
 in Leipzig bei Hrn. G. Bergmann,  
 in Magdeburg bei Hrn. G. Winge.

**Anhaltische**

**De**

Bekanntmachung. —  
 Bezugs-Verzeichnisse der  
 Blume und Blumenblätter die  
 Revierverhältnisse, unter  
 in Gnadon zu überweisen.

Bekanntmachung. —  
 Bezugs-Sammlung für die  
 in Wies zu W. d. d. d. d. d.  
 nach Herab zur öffentlichen  
 Dessau, 3. Februar

Bekanntmachung. —  
 geführte Bau-Verordnungen  
 berechtigt werden sind:

Maurermeister Jahn  
 Maurermeister Krell  
 Maurermeister Köhler  
 Maurermeister Sch  
 Zimmermeister Sch  
 Zimmermeister Köh  
 Zimmermeister Köh  
 Zimmermeister Köh  
 Zimmermeister Köh

In Betreff haben die  
 bei Abfertigung von Beschei

